

Harleyfahrer lernten Schönheit des Nahelandes kennen

Hegeringleiter Klaus Nieding stellte Palette der „SooNahe“-Produkte vor

MEDDERSHEIM. „Jäger meets Harley – Wild Things!“ unter diesem Motto verbrachten Mitglieder des Harley-Davidson-Clubs Würzburg auf Einladung der Meddersheimer Familie Klaus Nieding zwei erlebnisreiche Tage rund um Meddersheim.

Für Harley-Fahrer geht es in erster Linie darum, die Welt zu erleben und zu erfahren. Den Gästen die Naheregion als viel gepriesene „deutsche Toscana“ mit all ihren touristischen Besonderheiten sowie die ganze Bandbreite der noch relativ jungen Regio-

nalmarke „SooNahe“ näherzubringen, das liegt dem rührigen Meddersheimer Jagdpächter und bundesweit bekannten Wertpapier-Anlegerschützer und Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, Klaus Nieding, am Herzen. Natürlich wurden die Gäste nach einer Betriebsbesichtigung im Wein- und Sektgut Bamberger durch das heimische Jagdrevier geleitet – samt lehrreichem Hintergrundwissen. Dabei standen die Nachhaltigkeit des Ökosystems Wald, die Wildbretverwertung und -veredelung,

eine anschauliche Demonstration samt Einsatz brauchbarer Jagdhunde im Fokus. Ein weiterer Blick übers idyllische Naheland war dabei garantiert.

Mitglieder der Jagdhornbläsergruppe Bad Kreuznach umrahmten das deftige, jagdliche „Schüsseltreiben“ in der historischen Gaststätte Leister im Bad Sobernheimer Freilichtmuseum stilecht. Die Gäste aus dem Frankenland waren fasziniert von der herzlichen Gastfreundschaft an der Nahe und wollen schon bald wieder kommen. (jan)



Beim Abschied ließ es sich Hegeringleiter Klaus Nieding nicht nehmen, die Motorradfreunde mit einem zünftigen Jagdlied aus seinem Horn zu verabschieden. ■ Foto: Hey S1007jan1